

Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule

FULDA „Schule im Aufbruch: bewegen – begeistern – beginnen“ – unter diesem Motto veranstaltet der Verein Eine Schule für Alle! in Fulda Seminare und lädt als Referenten Schulleitungen und Lehrkräfte ein, deren Schulen schon vor einigen Jahren den Weg zur inklusiven Schule eingeschlagen haben. Zur ersten Veranstaltung heute von 10 bis 15 Uhr in der Domschule, Am Kronhof 5, in Fulda ist der Schulleiter der Grundschule Süd-West in Eschborn, Hajo Rother, eingeladen. Der Unkostenbeitrag von 20 Euro für die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion und Workshop ist vor Ort zu entrichten.

Anzeige

FULDAER GOLDANKAUF
seit 2003

**Altgold
Luxuhren
Silber-/Auflagenbestecke
Brillantschmuck
Zahngold
(auch mit Zähnen)
Münzen**

Personalausweis nicht vergessen!



Steinweg 6 • 36037 Fulda
Tel.: 0661 - 242 96 04
www.meinestadt-goldankauf.de/fulda

Fledermaus steht im Mittelpunkt

FULDA Zur Wissenschaftlichen Jahrestagung lädt der Verein für Naturkunde in Osthessen (VNO) Mitglieder und Interessierte auf Sonntag, 11. November, in den Lesesaal der Hochschul- und Landesbibliothek in Fulda ein. Die Tagung, die um 9.30 Uhr beginnt, beschäftigt sich mit dem Thema „Fledermäuse“. Dazu gibt es vier Vorträge. Ende wird gegen 12.30 Uhr sein.



Arbeitsagentur-Chef Waldemar Dombrowski (rechts) ehrte engagierte Ausbilder (von links): Martin Gremm und Dieter Hörtdörfer, Hotel Esperanto (200 Mitarbeiter, 18 Azubis), Kirsten Olaf Schneider, Malerwerkstätte Schneider Fulda (18 Mitarbeiter, 7 Azubis) sowie Christian und Yvonne Simon von Simon-Metall Tann (38 Mitarbeiter, 7 Azubis). Foto: Volker Nies

Gut für Azubis, schlecht für Chefs

150 offene Lehrstellen, aber nur noch 24 Bewerber im Kreis

KREIS FULDA

„Gigantisch!“ So beurteilt Waldemar Dombrowski, Chef der Arbeitsagentur Fulda, den Zustand des Ausbildungsmarkts im Kreis Fulda. Schon lange haben nicht mehr so viele junge Leute eine Lehre begonnen wie 2012. Unternehmer sehen die Entwicklung mit Sorge, denn gleichzeitig blieben auch nie so viele Lehrstellen unbesetzt wie jetzt.

Von unserem Mitarbeiter **VOLKER NIES**

Die Schere zwischen Lehrstellen und Bewerbern beginnt sich zu Lasten der Unternehmen zu öffnen. Seit 1996 gab es im Kreis stets mehr Bewerber als Ausbildungsstellen.

Seit vergangenem Jahr dreht sich das Verhältnis: 2011 waren 44 Lehrstellen unbesetzt geblieben, in diesem Jahr sind es schon 150. Der Effekt ist so ausgeprägt, weil die Zahl unversorgter Bewerber mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren um 100 geringer ausfiel als 2011. „Das ist ein Effekt der gu-

ten Konjunktur“, erläuterte Dombrowski gestern bei der Ausbildungsmarktkonferenz.

In diesem Jahr bewarben sich 1190 Schulabgänger dieses Jahres, 280 des Jahres 2011 und 340 der Vorjahre um eine Lehrstelle. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren waren 1340 Abgänger des aktuellen Jahres, 550 des Vorjahres und 630 noch früherer Schulabgängerjahre. „Wir brauchen damit weniger Stützinstrumente für unversorgte Jugendliche“, erklärten Dombrowski und Ulrich Nesemann

vom Kreisjobcenter. Andererseits sank die Bewerberzahl so binnen fünf Jahren von 2600 auf 1800 – wobei die Zahl seit dem Sommer 2009 relativ konstant um 1800 bis 1900 liegt.

Im nächsten Jahr kommt der Doppeljahrgang G8 und G9 von den Gymnasien: Statt sonst üblicherweise 900 wird es diesmal voraussichtlich 1350 Abiturienten im Kreis Fulda geben. Doch danach geht die Zahl potenzieller Auszubildender auch in Osthessen „drastisch“ zurück, wie Dombrowski erklärt. Damit verschärft sich der Wettbewerb der Unternehmen untereinander um Bewerber, vor allem um gute Bewerber.

Um in diesem Wettbewerb zu bestehen, müssen kleine und große Betriebe in Zukunft noch mehr als bisher auf die Qualität der Ausbildung setzen. Davon zeigten sich Kreis-Handwerksmeister Claus Gerhardt und Stefan Schunck, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, überzeugt. „Eine überzeugende Wissensvermittlung, ein gutes Betriebsklima und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen sprechen sich unter jungen Leuten herum“, erklärte Schunck. Gerhardt kündigte an, besondere Programme anzubieten, damit auch kleine Handwerksbetriebe im Wettbewerb mithalten können.

In den Schulen wollen die Unternehmen verstärkt für die Vielfalt der Ausbildungsberufe werben. Im Kreis wird in 160 unterschiedlichen Berufen ausgebildet, doch knapp die Hälfte aller Interessenten fragt allein nach den Top-Zehn-Berufen von Kaufmann über Kfz-Mechatroniker bis Friseurin. Das soll sich ändern.

UNBESETZTE LEHRSTELLEN

Die Agentur für Arbeit Fulda vermittelt noch junge Männer und Frauen in Lehrstellen. Derzeit melden Betriebe an offenen Ausbildungsstellen: Hotelfachmann 13 Stellen, Koch 12, Restaurantfachmann 6, Hörgeräteakustiker, Kaufmann Einzelhandel je 3, Fachkraft Gastgewerbe 2, Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Fitnessökonom (BA), Chemielaborant,

Fachinformatiker, Fleischer, Friseur, Hauswirtschaftler, Kaufmann Informatik, IT-Systeme, Bürokommunikation, Großhandel, Versicherungen, Medizinischer und Zahnmedizinischer Fachangestellter, Physiotherapeut, Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik, Verkäufer, Verwaltungsangestellter Kommunalverwaltung, je 1; Infos bei der Arbeitsagentur, Telefon (01801) 555 111. / vn

Heute auf fuldaerzeitung.de

- Bilderstrecken:**
· Samstag: Nazi-Aufmarsch/Gegendemo in Hünfeld
· Sonntag: Vorstellung des neuen Fuldaer Fastnachtsprinzen
- Live-Ticker:** Nazi-Aufmarsch/Gegendemo in Hünfeld
- Sonntag aktuell:**
Start in die fünfte Jahreszeit/Der neue Fuldaer Prinz
- Gestern meistgelesen:**
Polizei erwischt 21-Jährigen mit 15 Gramm Haschisch und Marihuana

Mithelfen am Welt-Aids-Tag

FULDA Für die Aktionen rund um den Welt-Aids-Tag in diesem Jahr sucht die AIDS-Hilfe Fulda freiwillige Helfer. Das Engagement wird zur Ausrichtung der Infostände und vor allem bei der Straßensammlung am 23. und 24. November sowie am 30. November und 1. Dezember gewünscht. Wer die AIDS-Hilfe unterstützen will, kann am Donnerstag, 15. November, um 18 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen in die Geschäftsstelle, Friedrichstraße 4, kommen. Infos unter Telefon (06 61) 7 70 11, E-Mail: info@aidshilfe-fulda.de. fbg

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schrafaneck, Fulda
Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Hessen/360 Grad: Bernd Loskant
Region und Lokales: Michael Tillmann
Hünfeld: Alexander Gies
Schlüchtern: Steffen Reith
Sport: Thomas Schrafaneck
Kultur, Journal am Wochenende, Servicejournal: Anke Zimmer
Journal am Wochenende (MGV; Reise/Auto/Karriere/Immobilien): Tobias Farnung
Sonderthemen: Wolfgang Weber
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, epd
Anzeigen und Vertrieb: Rudolf Lechner, Fulda
Technische Leitung: Armin Alt, Fulda
Verlag: Verlag Parzeller GmbH und Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Rudolf Lechner und Michael Schmitt, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Telefon (06 61) 2 80-0, Telefax (06 61) 280-279 und -125. Hünfelder Redaktion und Geschäftsstelle: Fuldaer Berg 46, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 9 66 40, Telefax (0 66 52) 96 64 10. Schlüchterner Redaktion und Geschäftsstelle: Obertorstraße 39-41 (Postfach 12 54), 36372 Schlüchtern, Telefon (06 61) 96 56 10, Telefax Redaktion und Anzeigen (06 61) 96 56 30. Internet: <http://www.fuldaerzeitung.de>. Die Fuldaer Zeitung erscheint an allen Werktagen. Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.

BABY-GALERIE - Willkommen im Leben



Leila Gloria Nadig
26. Oktober 2012
geboren im Geburtshaus Fulda



Leona Brehl
1. November 2012
geboren im Klinikum Fulda





Viktoria Marlies Zenker
1. November 2012
geboren im Klinikum Fulda



Janne-Lias Ströher
2. November 2012
geboren im Klinikum Fulda



Ronja Röder
2. November 2012
geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Luca Kömpel
3. November 2012
geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda



Jonathan David Schunk
3. November 2012
geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

ANZEIGE

Baby-Direkt Babyfachmarkt
Einer der größten Baby-Fachmärkte der Region

ANZEIGE

